

Projektpräsentation

Rotensohl-Wechingen (Anlage 0428)

Gemeinderat Reimlingen

Projektpräsentation

Netze BW Entwicklung Strom / Gas – Projekte (NETZ TEPM)

C. Breitstadt (TEPM) / A. Schick (TEPM)

Ein Unternehmen der EnBW



Agenda:

1. Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

- Abstimmung
- Ablauf

2. Bestand

- Leitungsverlauf
- Betroffener Leitungsabschnitt

3. Planung und Plananlass

1. Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

1. Das Verteilnetz in der Region

Das Netzgebiet der Netze BW zwischen dem Ostalbkreis und Donau-Ries-Kreis wird zwischen Neresheim und Wechingen aus den Umspannwerken Rotensohl und Wechingen versorgt. Bisher waren die Hochspannungsnetze ausreichend, um das durch diese Umspannwerke gelegene Gebiet zu versorgen.

2. Warum wird ein Ausbau benötigt?

Durch den Ausbau der regenerativen Erzeugungsanlagen (vornehmlich durch Photovoltaik-, Windenergie- und Biogasanlagen) entstehen vor dem Hintergrund der Energiewende neue Herausforderungen für das Verteilnetz und bringen es an den Rand seiner Leistungsfähigkeit.

Bundes- und Landesregierung haben das Ziel vorgegeben den Anteil an erneuerbaren Energien im Bund und in Baden-Württemberg weiter zu steigern. Vor allem durch den Ausbau von Photovoltaik und Windenergie wird im Ostalbkreis und den angrenzenden Landkreisen zeitnah ein massiver Ausbau an erneuerbaren Energien erwartet. Doch bereits heute wird zeitweise deutlich, dass mehr Energie aus regenerativen Energieerzeugungsanlagen in der Verteilnetz eingespeist als vor Ort verbraucht wird. Dies erfordert den Ausbau der Verteilnetze, damit der überschüssige Strom von der 110 kV Hochspannungsebene in die 380 kV Übertragungsebene überführt werden kann.

Um das Verteilnetz in der Region auch weiterhin sicher und zuverlässig betreiben zu können, plant die Netze BW einen kompletten Ersatzneubau mit Netzverstärkung auf der Verbindung zwischen dem Umspannwerk Rotensohl und dem Mast 81. Durch diese Maßnahmen wird der weitere Zubau sowie die Sicherung der Verteilnetze gewährleistet.

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung mit „Step by Step“ Abstimmung:

Ortstermin beim Regierungspräsidium Stuttgart (BW) & Regierungspräsidium Schwaben (BY)



Information per Brief an die tangierten Städte und Gemeinden



Abstimmung mit den direkt betroffenen Bürgermeistern und Oberbürgermeistern vor Ort
Information an Landräte und Landratsämter



Erstellung Homepage mit Projektpostfach und Veröffentlichung Pressemitteilung

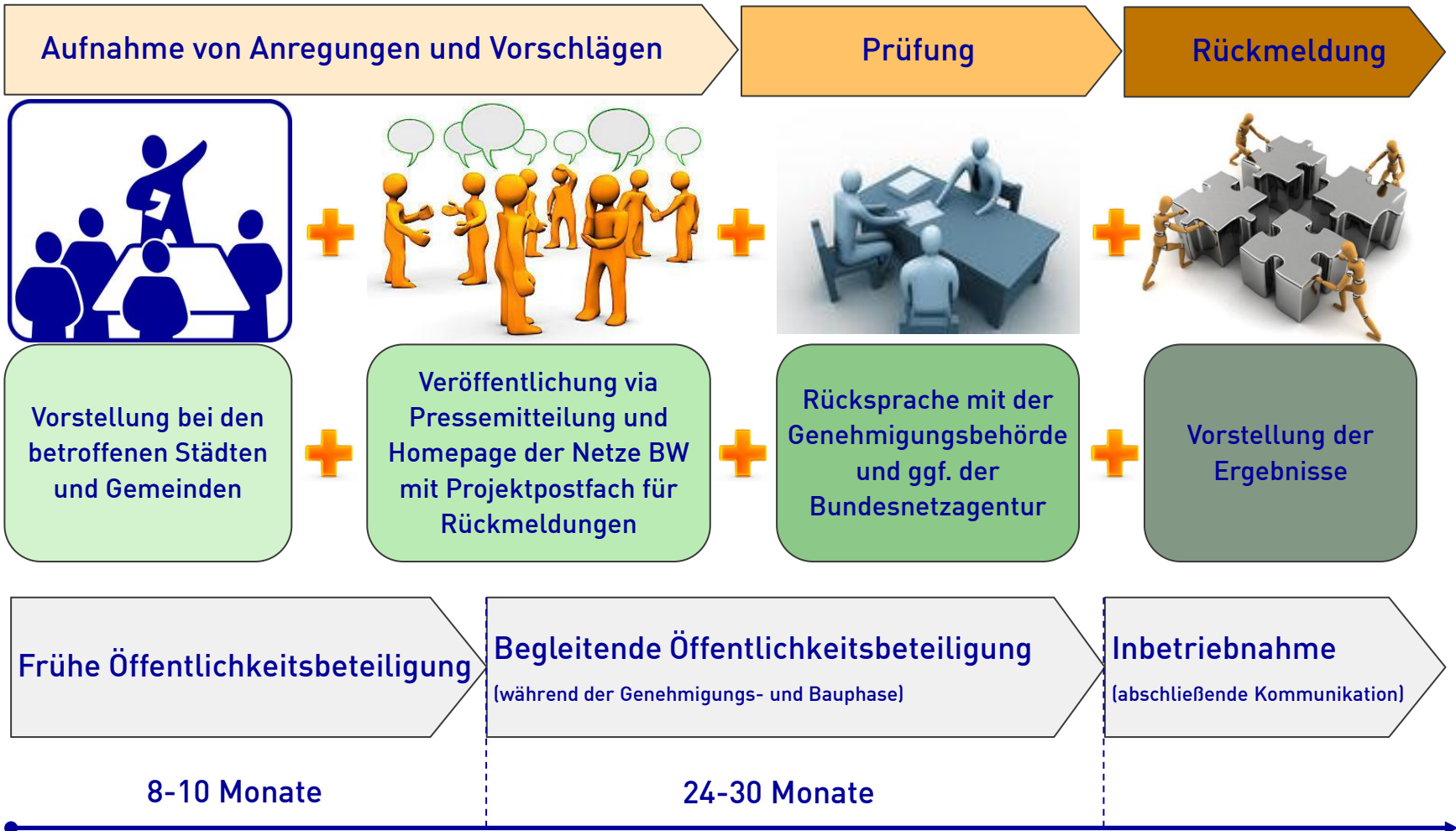


Auswertung der Rückmeldungen auf VÖ in Tageszeitungen und Amtsblättern
Abstimmung mit Kommunen und Regierungspräsidien ob weitere Maßnahmen erforderlich sind
Auf Anfrage Projektvorstellung in öffentlichen Gremien (OR, Bezirksbeirat, GR)

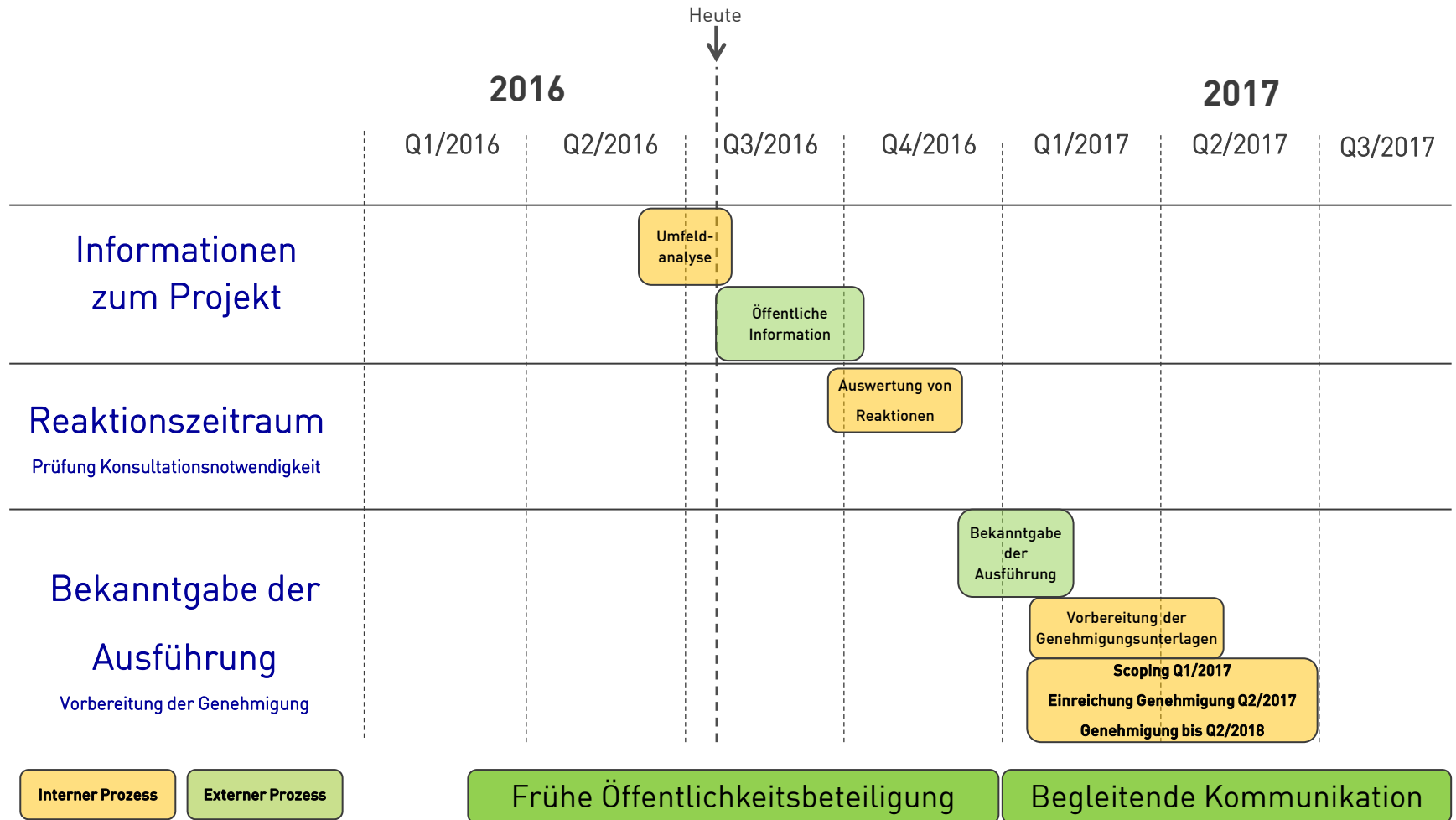


Bei Bedarf Projektvorstellung in weiteren Formaten in Abstimmung mit den Kommunen
(z.B. Bürgersprechstunden)

Ablauf der Kommunikation:

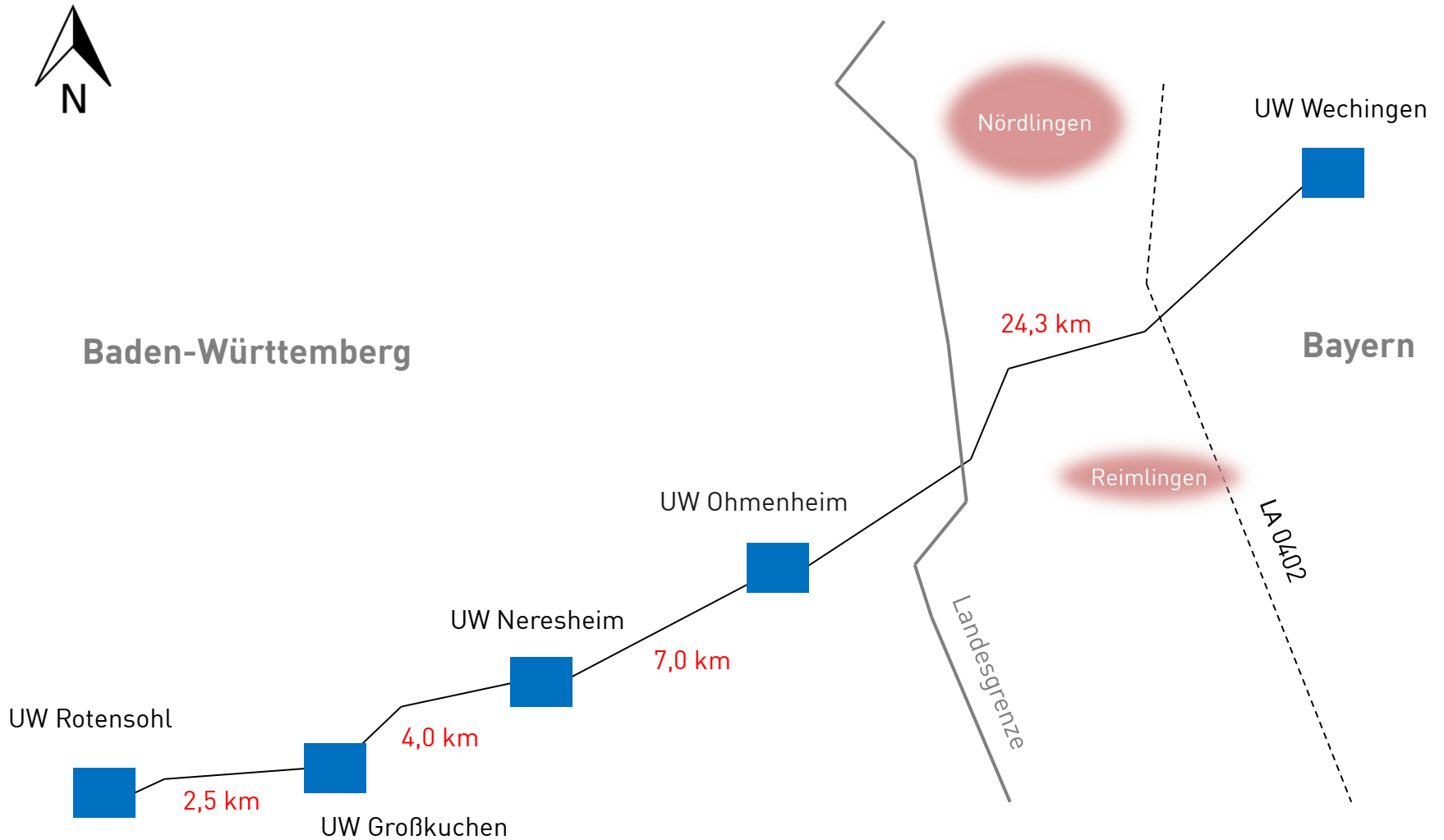


Zeitplan der Öffentlichkeitsbeteiligung

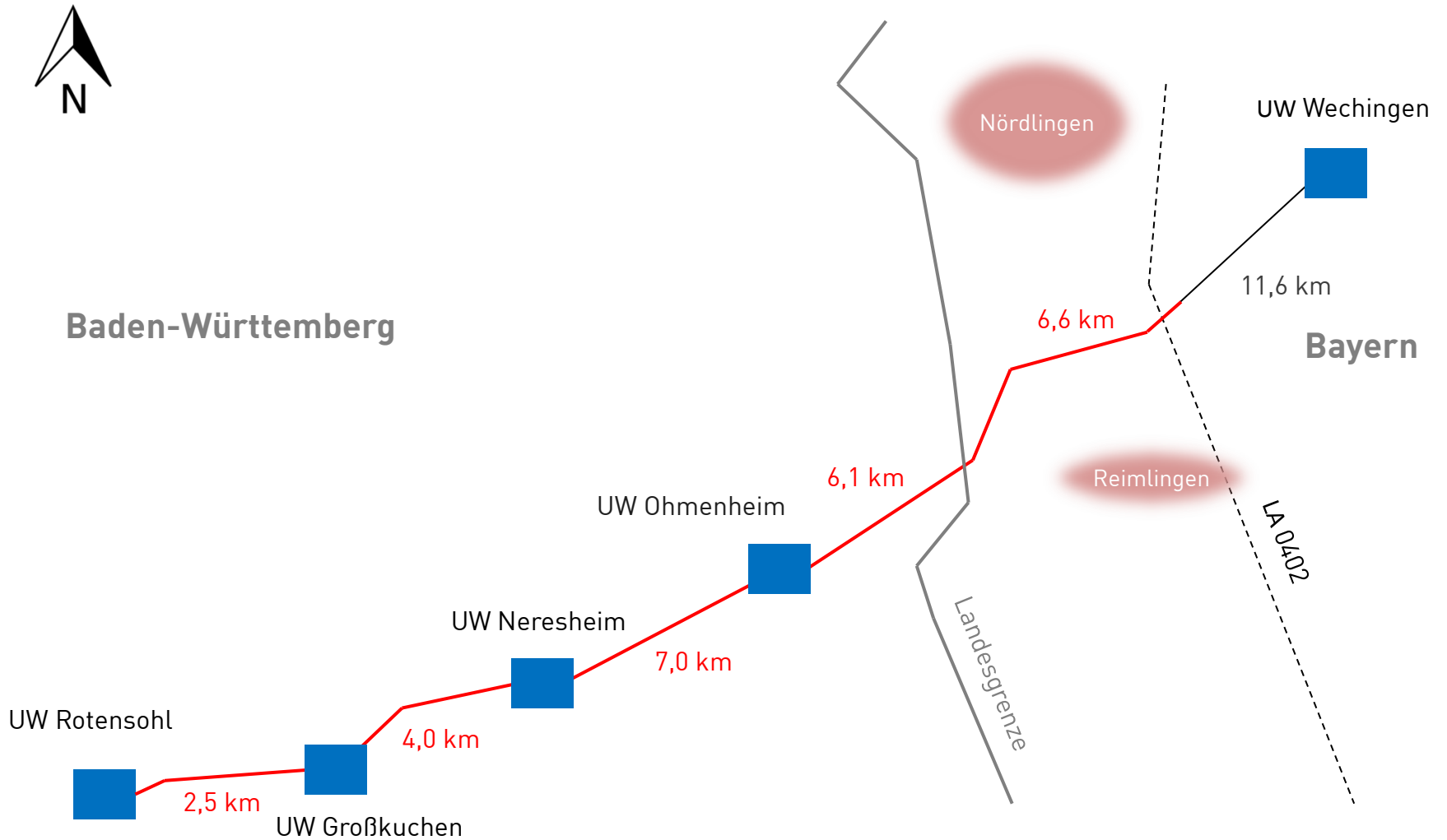


2. Bestand

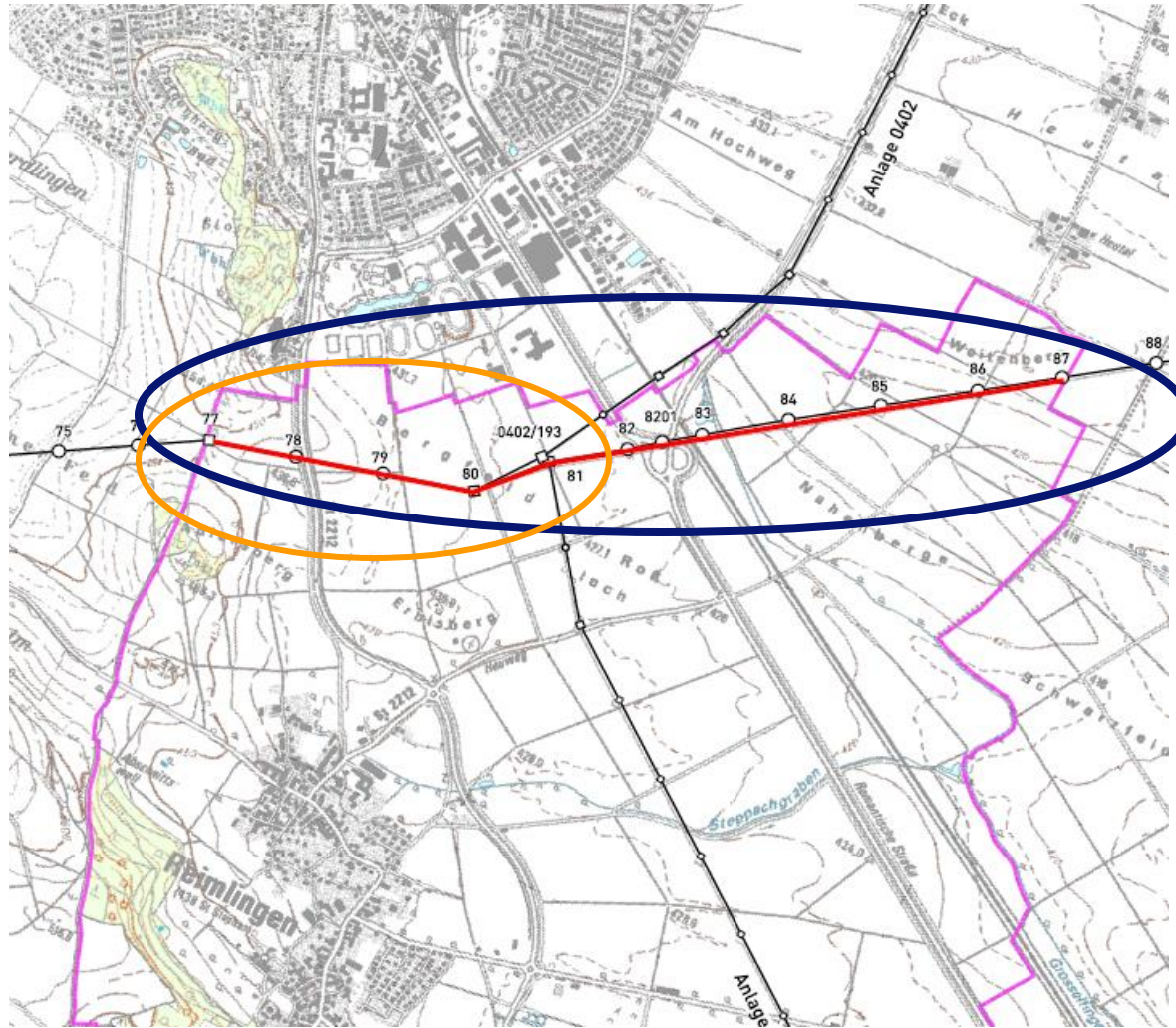
Rotensohl-Wechingen: Leitungsverlauf Anlage 0428



Rotensohl-Wechingen: Leitungsverlauf Anlage 0428



Rotensohl-Wechingen: Bestand Gemeinde Reimlingen



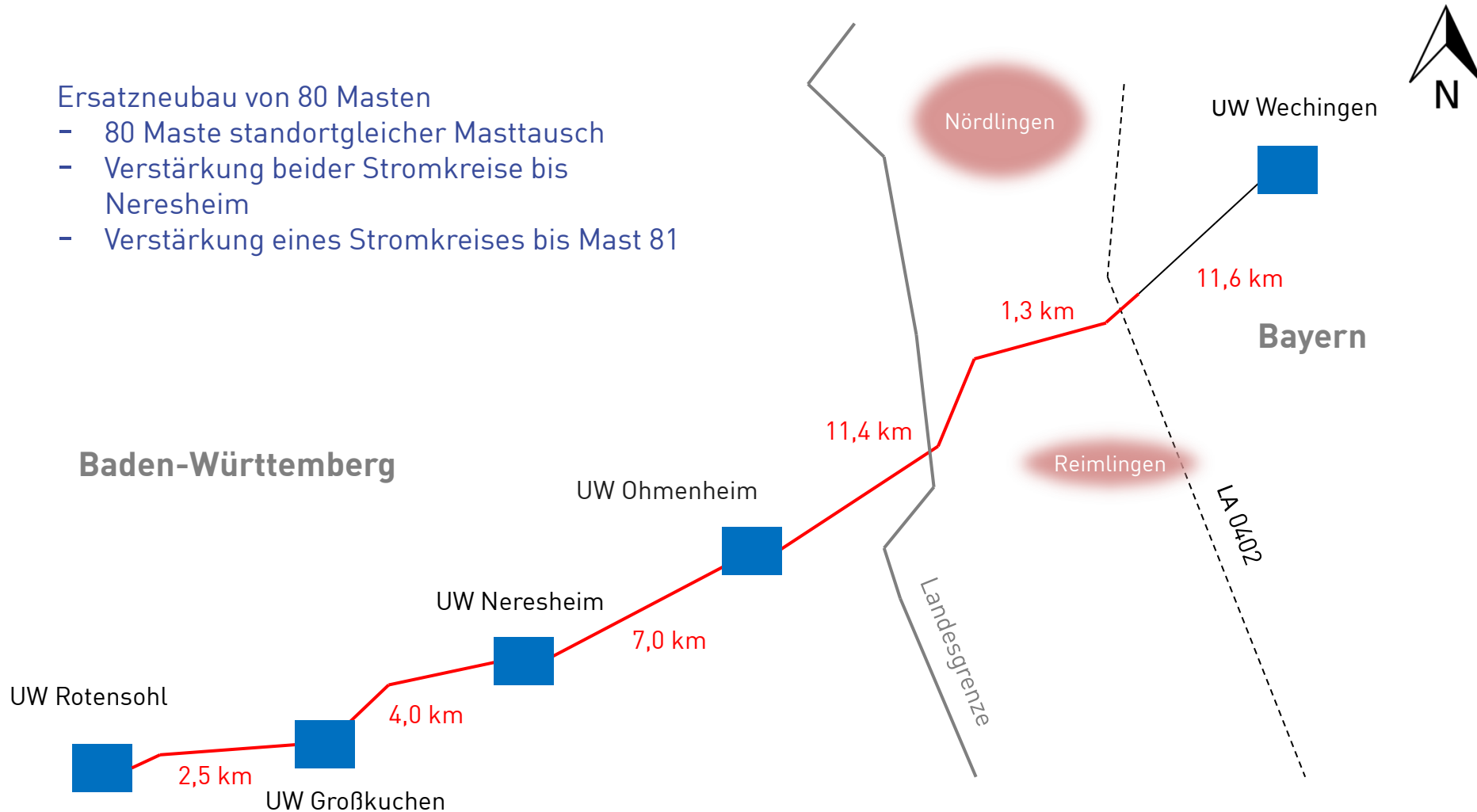
3. Planung und Plananlass

Rotensohl-Wechingen / Masten Nr. 1 - 81

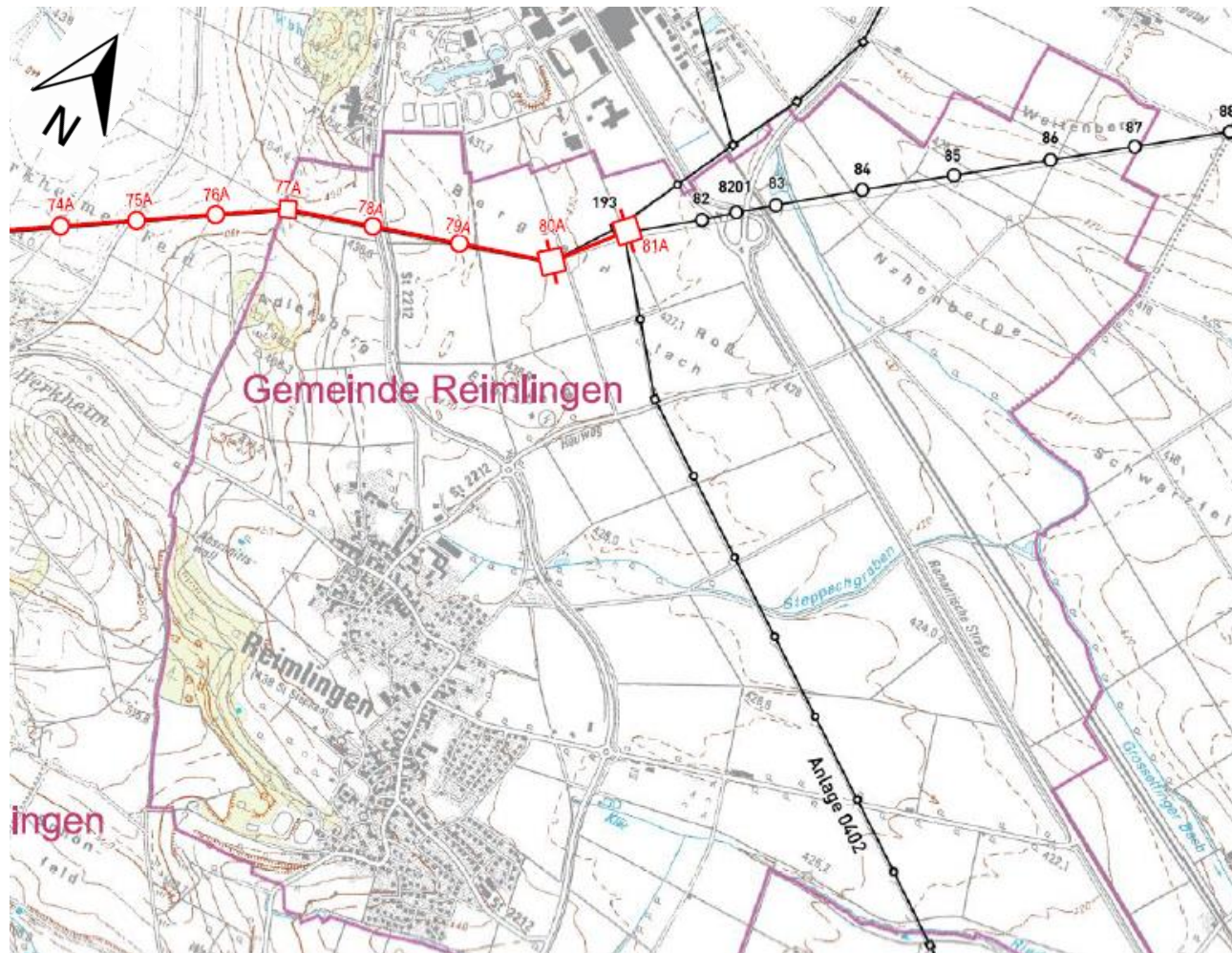
Rotensohl-Wechingen: Geplante Maßnahme

Ersatzneubau von 80 Masten

- 80 Masten standortgleicher Masttausch
- Verstärkung beider Stromkreise bis Neresheim
- Verstärkung eines Stromkreises bis Mast 81



Rotensohl-Wechingen, Geplante Maßnahme Reimlingen Mast 77-81



rot = standortgleicher
Ersatzneubau

Rotensohl-Wechingen: Geplante Maßnahme



Verstärkungsmaßnahme: Beseilung eines Stromkreises mit 2er-Bündel Seiltyp 264-AL1/34-ST1A (Standardseil der Netze BW) und Erneuerung des Erdseils sowie LWL-Verbindung bis Mast 80 (kommerzielle Nutzung nicht beabsichtigt)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

NETZ TEPM
A. Schick / C. Breitstadt
14. Juli 2016

Ein Unternehmen der EnBW

